



DeutscherWanderverband

Pressemitteilung 16/2019, Kassel, 14. März

Weltwassertag am 22. März

Wasser für alle

Pressemitteilung

Der Weltwassertag am 22. März steht in diesem Jahr unter dem Motto „Niemand zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“. Gewässertyp des Jahres sind die großen Nordseeästuare. Zu ihnen stellt das Umweltbundesamt heute ein Faltblatt, ein Poster und zusätzliche Informationen zum Download bereit.



Ziel des von den Vereinten Nationen (VN) ins Leben gerufenen Weltwassertages ist es, auf die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage für den Mensch und die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Zugang zu Wasser aufmerksam zu machen. Wasser ist eine begrenzte und zunehmend knappe Ressource. Bevölkerungswachstum, veränderte Konsummuster und der Klimawandel verändern die Verfügbarkeit und Qualität von Wasser gerade dramatisch.

Deutscher Wanderverband
Kleine Rosenstraße 1-3
34117 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Der jährliche Weltwassertag am 22. März soll insbesondere dazu dienen, über die im Jahr 2015 beim UNO-Nachhaltigkeitsgipfel der Staats- und Regierungschefs verabschiedete 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung und die darin enthaltenen wasserbezogenen Ziele, ihre lokale Bedeutung sowie die Herausforderungen der Umsetzung dieser Ziele zu informieren. Möglichst viele Menschen sollen dazu motiviert werden, sich für die Umsetzung der Ziele einzusetzen. Alle Staaten sind aufgefordert, den Weltwassertag der Umsetzung der VN-Empfehlung zu widmen und geeignete, konkrete Aktionen auf nationaler Ebene durchzuführen.

Der Weltwassertag 2019 steht unter dem Motto „Niemanden zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“. Damit nimmt der diesjährige Weltwassertag den schwierigen Zugang zu Wasser und zu sanitären Einrichtungen für besonders verletzte Personen wie Flüchtlinge oder Minderheiten in den Blick.

Seit 2011 stellt das Umweltbundesamt (UBA) am Tag des Wassers einen "Gewässertyp des Jahres" vor. In diesem Jahr sind dies die großen Nordseeästuare. In Deutschland gibt es drei dieser Ästuare, nämlich die Mündungsbereiche von Ems, Weser und Elbe in die Nordsee. Die Ästuare beginnen in der Ems bei Leer, in der Weser bei Brake und in der Elbe bei Stade. Zu den Ästuaren stellt das UBA ab dem 14. März ein Faltblatt, ein Poster und für zusätzliche

Informationen die Internetseite

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/gewaessertyp-des-jahres> bereit.

Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für das Wandern und die Wegearbeit in Deutschland. Als Dachverband von rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund 600.000 Mitgliedern hat der DWV wichtige Initiativen wie das Kita-, Schul- und Gesundheitswandern oder die Ausbildung von Wanderführern gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufen. Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern. Er ist Initiator des bundesweiten Tages des Wanderns am 14. Mai und zertifiziert im Rahmen der Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“ Regionen, Wege und Gastgeber, wenn sie sich besonders gut für Wanderer eignen.

Pressemitteilung

Pressekontakt: Jens Kuhr, Tel. (05 61) 9 38 73-14, E-Mail: j.kuhr@wanderverband.de



Deutscher Wanderverband
Kleine Rosenstraße 1-3
34117 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de